



Die Waldschule

- für Grund- und Förderschulen der Stadt Kassel
- Öffnungszeiten von Mai bis Oktober (8.30-16.00 Uhr)
- 5 gemütlich eingerichtete Klassenräume
- Speisesaal, Teeküche, Waschräum
- Tischtennisplatten, Bolzplatz, Volleyballfeld, Spielplatz
- alter Brunnen mit Wasserpumpe
- urwüchsiges, großes Gelände zum Abenteuer erleben
- Steinbruch zum Hämmern und Spielen
- Feuerstelle und Übernachtungsmöglichkeit

Waldpädagogischer Unterricht

- spielerische Wissensvermittlung
- ohne Kosten für die Klasse
- ganztätig – den Wald zu allen Jahreszeiten erleben
- Dauer: ca. 3,5 h oder nach Absprache
- unabhängig vom Waldschulbesuch



Aus der Vielfalt der Themen...

• Dreck am Stecken	• Herbstzauber
• Wer wohnt denn da?	• Lebendiger Winterwald
• Rätselhafte Zeichen im Wald	• Begegnung mit Bäumen
• Rosinchen, die kleine Waldmaus	• Kräuterhexen im Wald
• Ein Tag im Leben des Fuchses	• Alle Vögel sind schon da
• Reise ins Waldinnere	• Ach du liebe Sau
• Wer früh blüht, übt sich	• Adventsgestecke basteln

Information

- Waldschule Kassel über: Schulverwaltungsamt der Stadt Kassel
Tel. 0561 / 787-4008, Fax 0561 / 787-1255, Email: heike.steger@stadt-kassel.de
Kosten für den Aufenthalt: 3 € pro Person/Tag (incl. Fahrtkosten und Milchfrühstück).
- Waldpädagogischer Unterricht über: Tabea Schwegler
Dorothea-Viehmann-Schule, dienstags von 11.45 - 12.30 Uhr unter Tel. 0561 / 42398
Email: schweglert@web.de

Beispiel für eine Veranstaltung

Thema: Rosinchen, die kleine Waldmaus

Zielgruppe: Vorschule und Kinder der 1. und 2. Klassen

Ziele: Kennen lernen der Waldmaus als einer Waldbewohnerin mit ihren Lebensgewohnheiten, Fressfeinden, Ernährung etc.

Dauer: 2–3 Stunden

Durchführung:

A) Ankommen im Wald und Aufwärmen der Gruppe

Ein gruppendynamisches Spiel im und mit dem Wald.

B) Vermittlung von Fachwissen

Was frisst die Waldmaus und von wem wird sie gefressen?

Einsatz von Tierpräparaten (Waldmaus, Mauswiesel), Bildern, Früchten, Sämereien, Würmern, Käfern, Veranschaulichung einer Mausehöhle unter der Erde usw. Dabei können die Kinder alles sehen und anfassen.

C) Lebendiges Erzählen

Das Märchens „Mausemärchen – Riesengeschichte“ von Annegret Fuchshuber; die Kinder werden emotional ins Thema einbezogen, bereits gegebene Informationen im Teil Wissensvermittlung werden im Märchen nochmals aufgegriffen und dadurch vertieft.

D) Bewegungsspiel

Spiel Füchse fangen Mäuse (Einführung über Fühlsack mit Fuchsschwanz)

E) Basteln

Basteln von kleinen Waldmäusen mit Lärchenzapfen und Bucheckern.

Im Wald Mausehöhlen suchen (im Frühjahr Rötelmäuse beobachten) und für die gebastelten Mäuse im Wald Mausehöhlen bauen

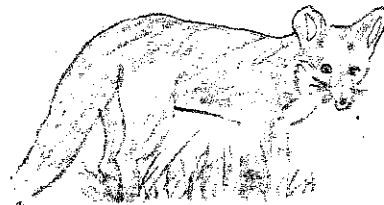
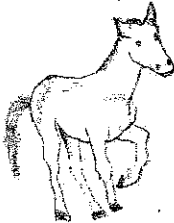
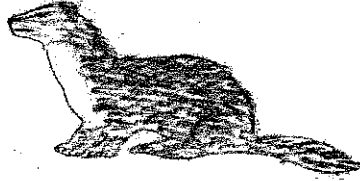
F) Abschluss im Kreis

Schlussbesprechung, Reflexion und Ausklang

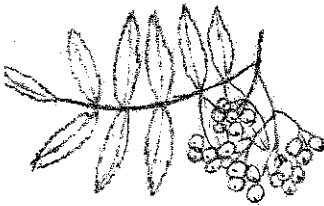
Beispiel für ein Arbeitsblatt

Die Waldmaus

1. Welche Feinde hat die Waldmaus? Male sie aus.
Schreibe die Namen dazu.

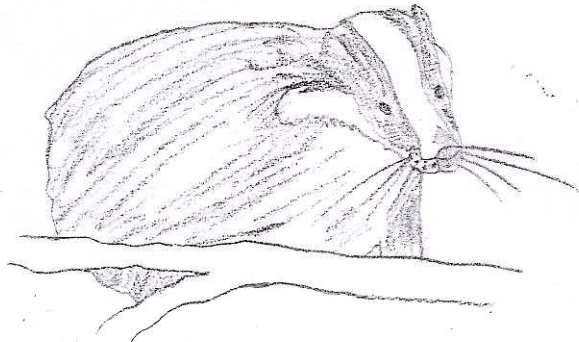


2. Was frisst die Waldmaus gerne? Male aus.
Schreibe den Namen dazu.

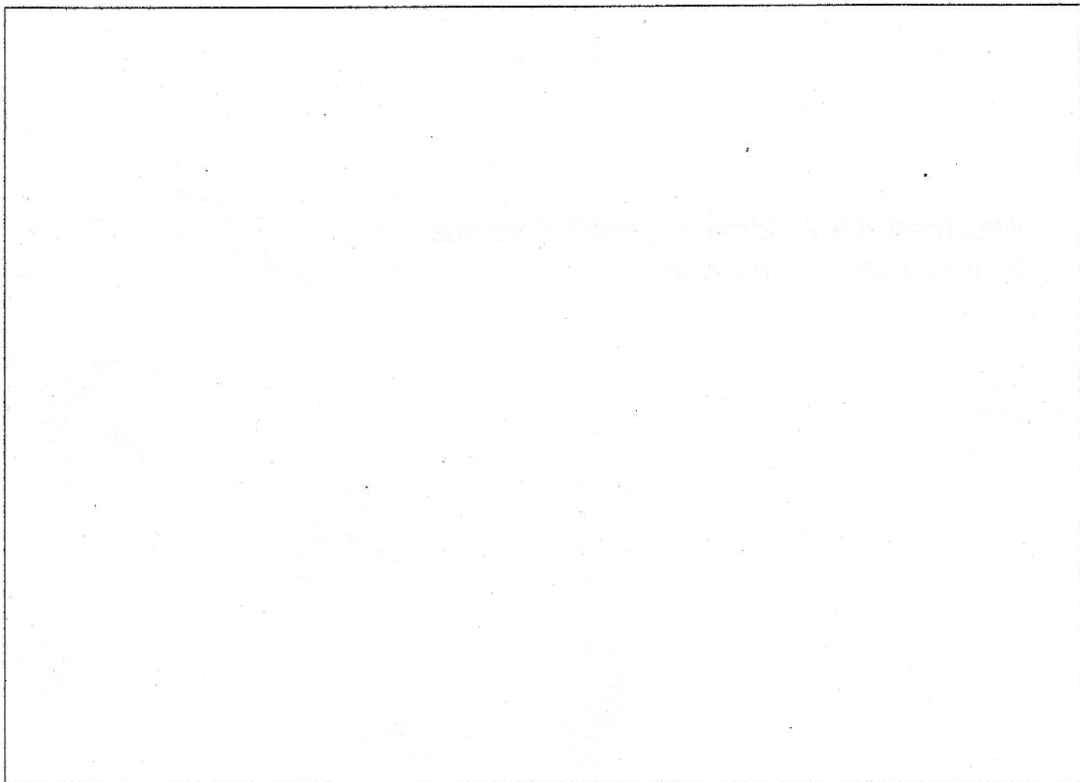


Beispiel für ein Arbeitsblatt

3. Welche Tiere hat Rosinchen unterwegs getroffen? Male aus.
Schreibe die Namen dazu.



4. Male ein Bild von Rosinchen und Bardolo.



5. Erzähle die Geschichte von Rosinchen und Bardolo weiter.